

Spaziertreff besteht seit einem Jahr

Beim Gehen Gemeinschaft erleben

Von Stephanie Sieme

BILLERBECK. Der Tisch am Tretbecken ist reich gedeckt – mit Muffins, Servietten und Bechern, gefüllt mit Saftschorlen oder alkoholfreiem Aperol. „Wir decken gerade unseren Geburtstagstisch“, erklärt Andrea Heinrichs. Sie und die anderen wollen anstoßen – auf das einjährige Bestehen des Spaziertreffs.

Im vergangenen Jahr hatte der Sportverein DJK-VfL das niedrigschwellige Angebot ins Leben gerufen, bei dem es um Bewegung an der frischen Luft, nette Gespräche und das Genießen der schönen Umgebung geht. Jeden Dienstag trifft sich eine Gruppe immer zu gleichen Zeit am selben Ort – um 14.30 Uhr am Tretbecken. „Von hier aus geht es in alle Richtungen“, berichtet Heinrichs. Locker und gemütlich. „Der Langsamste gibt das Tempo vor“, betont sie. Vier geschulte, ehrenamtliche Spazierpaten arbeiten die Strecken aus, begleiten die Gruppe und geben auf die Teilnehmer Acht.

Neben Andrea Heinrichs sind das Monika Schemmer, Karola Hufnagel und Helmut Röschenkemper. Wie viele am Spaziertreff teilnehmen, sei unterschiedlich. „Im Schnitt acht bis neun“, erzählt Schemmer. Manchmal mehr, manchmal weniger. „Beim ersten Treffen waren es 25“, erzählt Teilnehmerin Karin. Die Altersspanne reicht von knapp 60 bis 80 plus.

Die Truppe hat jede Menge Spaß – das wird beim Presse-termin anlässlich des einjährigen Bestehens deutlich. „Es ist einfach schön“, sagt eine Dame. „Man kann gute Ge-



Der Spaziertreff des DJK-VfL besteht seit einem Jahr und trifft sich jeden Dienstag am Tretbecken.

Foto: Stephanie Sieme

sprache führen“, so eine andere. „Hier sind aufgeschlossene Leute“, betont jemand weiteres. Bei jedem Wetter sind sie unterwegs – und sie hatten bislang Glück. Erst zweimal habe es während der Spaziergänge geregnet. „Es können gerne noch mehr Teilnehmer werden“, so Schemmer. Jeder, der Lust hat, kann einfach zur Startzeit am Tretbecken vorbeischaun. So hat das auch Marianne gemacht. „Ich bin im Januar von der Beerlage nach Billerbeck gezogen und

habe vom Spaziertreff gehört“, erzählt sie. „Ich laufe gerne.“ Also sei sie hin. Acht Frauen habe sie gesehen, die sie schon auf den Weg gemacht hätten. „Die hatten ein ganz schönes Tempo drauf. Ich bin hinterher gerannt“, so Marianne. Seitdem ist sie jeden Dienstag dabei.

Seitens des DJK-VfL wird nach einem Jahr ein mehr als positives Fazit gezogen. Es sei ein erfolgreiches Angebot, sagt Heinrichs. „Es haben sich Menschen gefunden, die sich gerne austauschen und

sich mittlerweile gut kennen.“ Es sei ein verlässliches und gleichzeitig unverbindliches Angebot, für das keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich sei. Es gehe weder um die Länge der Strecke, noch um die Zeit. Es gehe um die Gemeinschaft und die Bewegung. Und es sei ein Angebot gegen Einsamkeit.

Unterstützung gab es von der Bürgerstiftung für Namensschilder-Utensilien. „Das macht es persönlicher“, findet Heinrichs, die einen Geburtstagswunsch hat. Sie

wünscht sich wie bei der Plauderbank an der Johanskirche ein Haltestellenschild, das am Tretbecken aufgestellt wird und auf den Spaziertreff hinweist.

So ein kleines, süßes Buffet wie an diesem Tag gibt es natürlich nicht immer. Aber Teilnehmer Berthold – in der Truppe der „Schokoladen-Dealer“ – hat immer Nerven-nahrung mit dabei.

■ Spaziertreff: Jeden Dienstag ab 14.30 Uhr, Treffpunkt ist am Tretbecken. Neueinsteiger sind willkommen.